



Schule für Akupressur und Energetische Körperarbeit AEK n.Coaz

www.sbek.ch

Präsident: Harco de Greef, Chileweg 6c, 8917 Oberlunkhofen, greefsan@gmx.ch

Einladung zum praktischen Workshop „Prozessarbeit in der Akupressur und Energetischen Körperarbeit n. Coaz“ 11. bis 15. Juni 2019 in Sessa



Thema: Lebendiger Atem und die eigene Lebenskraft

„Lebendiges Atmen stärkt die Vitalität und die Selbstheilungskräfte des Körpers. Bei intensiver Atmung erhöht sich die Frequenz der Energie, der Körper übernimmt seine Selbstregulation autonom bis in die Strukturen jeder einzelnen Zelle. Das Wesentliche geschieht in den Wandlungsphasen. Das Energieniveau wird angehoben, Blockierungen werden gelöst, Wandlung der Emotionen wird möglich.“

Unser lebendiger Atem verknüpft alle Orte der Kraft, der Freude und der Gesundheit. Wir werden in der Lage sein, die Weisheit uralter asiatischer Völker am eigenen Leibe zu üben und zu erfahren.

Unsere Arbeitsgruppe arbeitet auf dieses Ziel hin, erlebt neue Eindrücke, neue körperliche und mentale Kraft und vollendet das Erleben auf ganz persönliche Weise.“

Inhalt:

- Energie-Aufbau, -Balance und -Fluss in der Energetischen Körperarbeit
- Lebendiger Atem: Voraussetzungen schaffen, Weichteiltechniken, Akupressurpunkte, Integration der Wandlungsphasen auf allen Ebenen
- Die Verbindung vom Taoistischen Gedankengut mit der Weisheit anderer uralten asiatischen Völkern
- Die Suche nach den Parallelen zwischen den Ausserordentlichen Gefässen, den sieben Haupt-Chakren und der Bedeutung und Wirkung der Akupressurpunkten im Gebiet der Chakren

- Die Erarbeitung eines persönlichen Heimprogramms zur Stärkung der Lebenskraft
- Prozessarbeit als persönliche Erfahrung und als begleitende(r) TherapeutIn
- Umgang mit Reaktionen in der Prozessarbeit
- Wir lassen uns von Musik, Klängen und passenden Liedern unterstützen und inspirieren.

Zielsetzung:

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin

- erfährt und versteht die Bedeutung des lebendigen Atmens
- lernt die Wirkungen der verschiedenen Systeme in die Praxis zu integrieren
- ist fähig ein Heimprogramm nach persönlichen Bedürfnissen aufzustellen
- vertieft sein/ihr Verständnis und Empfinden für die Prozessarbeit
- weis mit verschiedensten Reaktionen in der Prozessarbeit umzugehen

Teilnahme / Voraussetzung

Die Weiterbildung richtet sich an AEK-TherapeutInnen sowie an TherapeutInnen mit anderer abgeschlossenen Meridianausbildung, die Interesse und Erfahrung in der Prozessarbeit mitbringen.

Start: Dienstag, 11. Juni um 18.00 Uhr Treffpunkt im Torre zum gemeinsamen Nachtessen,
um 20.00 Uhr Start des Workshops

Ende: Samstag, 15. Juni um 12.00 Uhr

Dauer: total 26 Unterrichtsstunden à 60 Minuten

Co-Kursleitung und Organisation:

Josephine Rompen, dipl. AEK-Therapeutin und Physioth. B. of Health

Co-Kursleitung:

Walter Coaz, Begründer der AEK-Therapie n. Coaz, dipl. Physiotherapeut

Anmeldung bis 10. Mai 2019:

An Josephine Rompen,

Dorfstr. 8, 6362 Stansstad, josephinerompen@bluewin.ch, 041 610 09 09

Die AGB sind Bestandteil der Anmeldung.

Kosten: CHF 630 für SBK-Mitglieder, CHF 700 für Nicht-Mitglieder, inkl. Skript (ohne Verpflegung und Unterkunft).

Teilnehmerzahl: Maximal 8 Therapeuten und Therapeutinnen

Unterkünfte in Sessa:

- | | |
|---|---------------|
| • Unione (Ort für gemeinsame Mahlzeiten), Familie Sigrist | 091 608 12 63 |
| • Hotel I Grappoli | 091 608 11 87 |
| • Locanda Della Pace | 091 608 12 58 |
| • Campeggio Al Parco d'Oro, Astano, Zimmer und Wohnwagen | 091 608 12 82 |
| • Ferienwohnung im Hause des „alten“ Dojo's: marta.balmelli@gmail.com | |